

Mitteilungen der Sammelstelle für Neubenennungen des V. D. E. V. (Col.)

Harpalus (Ophonus) azureus Fabr.

ssp. *supremus* Schaub. Gestalt wie *similis*. Farbe intensiv blaugrün, blau oder violett, Fühler und Beine rostrot, Oberseite ebenso. Auf den Fld. eher noch gröber und spärlicher punktiert. Die Behaarung ziemlich lang. Hsch. quer, mehr weniger rundlich scheibenförmig, die Seiten stark und bis zu den Htecken gleichmäßig gerundet, die größte Breite in der Mitte, wo auch die Seitenrandborste eingefügt ist, die Htecken deutlich breiter abgerundet, die Basis so breit oder etwas weniger schmaler als der Vdrand, deutlich schmaler als bei *azureus* und etwas schmaler als bei *similis*, die Punktierung grob, auf der Scheibe spärlich. Die Epist. der Htbrust haben die gleiche Längenverhältnisse wie bei *similis*. Fld. wie *similis*, Streifen mäßig tief, die Zwischenräume mehr weniger gewölbt, grob und spärlich, meist zweireihig punktiert. Penis wie bei *azureus* und *similis*. Lg. 6.5—9 mm. Italien. Col. Centralbl. II, 15.

ssp. *grottagliensis* Schaub. Größer, robuster und gewölbter als alle anderen *azureus*-Rassen, mit breiterem, rundlich scheibenförmigen Hsch., dessen Htecken ziemlich breit abgerundet sind und dessen Oberseite sehr grob und dicht, auch auf der Scheibe auffallend gedrängt, in den Basalgruben fast runzelig punktiert ist, und mit verhältnismäßig kurzen, gewölbten und wenig paralleseitigen Fld. und haben das Aussehen eher einer selbständigen Art als einer *azureus*-Rasse. Kopf von normaler Größe mit stark vorgewölbten Augen, die Punktierung grob und gedrängt, auch auf der Stirn nicht weitläufiger. Hsch. quer, rundlich scheibenförmig, stark gewölbt, an den Seiten stark und bis zu den Htecken gleichmäßig gerundet, die größte Breite in der Mitte, wo auch die Seitenrandborste eingefügt ist, die Basis so breit als der Vdrand, die Htecken in der Anlage stumpfwinkelig, ziemlich breit abgerundet, die Oberseite sehr grob und tief, in den Basalgruben fast runzelig, im übrigen dicht und auch auf der Scheibe gedrängt punktiert, die Zwischenräume der Punkte auf der Scheibe kleiner als der Durchmesser der Punkte. Epist. der Hinterbrust lang, etwa $1\frac{3}{4}$ mal so lang als breit, nach hinten stark verschmälert. Fld. verhältnismäßig kürzer, gewölbter und etwas weniger paralleseitig, die Streifen mäßig tief, die Zwischenräume leicht gewölbt und grob zwei- oder unregelmäßig dreireihig punktiert. Die Behaarung länger als bei den anderen Rassen. Penis wie bei *supremus*. Lg. 8—8.5 mm. Murgien. Col. Centralbl. II, 15.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Neubenennungen des V.D.E.V. \(Col.\). 367](#)